KOMPASS

Wenn ihr in ein Haus kommt,
sprecht zuerst: Friede sei
diesem Hause.

Lukas 10,5

[Flickr / kriki.de](https://www.flickr.com/photos/kriki.de/)

Landeskirchliche Gemeinschaft Hannover
Arabisch-deutsche evangelische Gemeinde
EC-Jugendarbeit Hannover-Nord

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis und Impressum.....	2
An(ge)dacht: Lukas 10,5.....	3
Rückblick: Amtseinführung von Pastor Rainer Moh.....	5
Einladung: Predigtreihe „Gemeinde als Familie“ vom 05. - 19.03.....	9
Über uns.....	10
Regelmäßige Veranstaltungen / Bankverbindungen / KoA.....	11
Veranstaltungen im Februar.....	12
Veranstaltungen im März.....	14
Bibelstunden und Hauskreise.....	16
Veranstaltungshinweise.....	17
Altenau.....	19
Einladung: NEW!.....	22
ADEG-News: „Wenn sich Muslime taufen lassen wollen“.....	23
Aus unserer Partnergemeinde: Veranstaltungen der VWK.....	26
Familienseite.....	27

Impressum

Herausgeber / Anschrift der Redaktion:

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. und EC-Jugendarbeit Hannover-Nord,
Vahrenwalder Str. 109, 30165 Hannover

Redaktion: Andreas Verse (verantwortlich), Nils Michely, Katharina Nehls,
Christoph Reuter, Hans-Victor Reuter
E-Mail: kompass@lkg-hannover.de

Der KOMPASS erscheint alle zwei Monate. Druckauflage: 300 Exemplare.

Artikel sind willkommen! Schicken Sie uns Ihren Artikel per E-Mail oder per Post oder geben ihn uns persönlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen vorbehalten.

Redaktionsschluss: am ersten Dienstag in jedem ungeraden Monat, 18:00 Uhr

Druck: Leo Druck GmbH, Robert-Koch-Str. 6, 78333 Stockach

Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause.

Lukas 10,5

Während ich mir in diesen Tagen Gedanken zu dieser Andacht mache, wird mir einmal mehr bewusst, wie nötig die Welt Frieden hat.

Längst sind es nicht mehr nur die weit entfernten Kriegs- und Krisengebiete, in denen alles andere als Frieden regiert.

Unfriede hat in dieser Welt in den vergangenen Monaten und Jahren zugenommen. Fremde haben es oft schwer, in unseren Städten friedliche und gastfreundliche Aufnahme zu finden. Das ist nicht zu übersehen. Das Klima ist auch in unserem Land rauer geworden.

Ein Lkw rast in Berlin auf den Weihnachtsmarkt und tötet 12 Menschen, mehr als 50 sind verletzt. Großes Entsetzen über solch eine schreckliche Tat überschattet die Vorweihnachtsfreude. Der Terror ist längst vor unserer Haustür angekommen.

Im Kollegenkreis herrscht Unfriede, weil jeder auf seiner Meinung beharrt und sie durchsetzen will. Ein Wort ergibt das andere. Nachgeben wird mit klein beigeben und Gesichtsverlust gleichgesetzt.

Die Beispiele lassen sich beliebig fortsetzen... Streit, Rechthaberei, Unterdrückung, Missachtung gibt es in allen Lebensbereichen.

Als Jesus die von ihm ausgewählten 70 Nachfolger jeweils zu zweit in die Städte und Regionen losschickt, hat er genau dies im Fokus: Die Welt braucht dringend Frieden! Nicht Unfriede soll die Menschheit beherrschen. Er – Jesus selbst – will seine Herrschaft aufrichten. Nur Jesus herrscht ohne zu beherrschen. Er will, dass wir sorgsam miteinander umgehen. Von ihm können wir lernen, wie das geht. Er will uns seinen Frieden ins Herz geben, damit wir fähig werden, selber Friedensstifter zu sein.

Die Verhaltensregeln, die Jesus den 70 mit auf den Weg gibt, machen die Dringlichkeit deutlich: „Geht nun! Ich weiß, dass ich euch wie Lämmer unter die Wölfe schicke. Nehmt kein Geld, keine Tasche, keine zusätzlichen Schuhe mit auf die Reise und vergeudet unterwegs keine Zeit. **Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause.**“

Wo sie den Friedensgruß aussprechen und sie gastfreundlich aufgenommen werden, sollen sie bleiben und von Jesus erzählen. Erfahren sie Ablehnung, sollen sie sich gar nicht groß aufhalten, sondern den Staub von den Füßen schütteln und weiterziehen. Sich also förmlich „aus dem Staub machen“. Warum so rigoros?

Jesus spricht davon, dass die Ernte groß ist und es zu wenige Menschen gibt, die die Ernte einbringen. Zu groß ist die Zahl der Menschen, die orientierungslos, hilflos und leidend leben. Zu groß die Zahl der Menschen, die andere unterdrücken, Gewalt ausüben und Macht missbrauchen. Zu groß! Die Zahl der Menschen ohne den Frieden Gottes ist einfach zu groß! Die Dringlichkeit, den Menschen Gottes Frieden zu bringen, ist heute mehr denn je gegeben. Sehen wir sie auch? Lassen wir uns auch von Jesus losschicken? Wahrscheinlich brauchen wir gar nicht weit zu gehen. Fangen wir doch in unserer näheren Umgebung damit an: unseren Familien, in der Gemeinde, im Kollegium, in der Nachbarschaft...

O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,
dass ich verbinde da, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich dein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.

(Der Text stammt aus Frankreich um 1913 / Deutsche Fassung Leipzig 1945)

Maren Heiner

Amtseinführung von Pastor Rainer Moh

Nach mehrmonatiger Vakanz konnten wir am 04.12.2016 unseren neuen Pastor Rainer Moh im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in sein Amt einführen und in unserer Gemeinde willkommen heißen.

Unsere Gemeinschaft hat dafür einiges aufgeboten. Sowohl der Gemischte Chor als auch die EdenVoices traten auf. Dafür hatten sich die Chorleiter etwas Besonderes ausgedacht: Für die Liederauswahl wurden Lieblingsverse unseres neuen Pastors aufgegriffen.

Auch unsere Kindergruppe, der Bibel-Entdecker-Club (BEC), trat in Aktion. Nach einem Lied und einem kurzen Anspiel wurde Rainer Moh ein T-Shirt mit dem Logo des BEC überreicht, wie es auch die übrigen Mitarbeiter tragen. Die Betreuung und Begleitung dieser Arbeit wird Teil seiner Aufgaben sein.

Nun schloss sich der offizielle Teil der Amtseinführung an. Inspektor Gerhard Stolz rief uns dazu auf, den neuen Pastor anzunehmen und ihm auch seinen Freiraum zu lassen. Ein neuer hauptamtlichen Mitarbeiter ist immer ein gemeinsamer(!) Aufbruch in die Zukunft.

Beim anschließenden Liedblock mit adventlichen Chorälen wie auch neueren Liedern legte sich die EC-Band mächtig ins Zeug. Rainer Moh zeigte sich sichtlich beeindruckt über den Einsatz unserer Jugend.

Seine Predigt über den Lobgesang des Zacharias (Lukas 1,67 - 79) stand unter dem Motto „Gott sieht tiefer - Gott sieht weiter“. Darin zeigte er Parallelen auf zwischen der alten biblischen Geschichte und seiner eigenen aktuellen Situation: Er war vorher Pastor in einer freikirchlichen Gemeinde in Buxtehude, unser Verband ist über Umwege auf ihn als potenziellen Kandidaten für den Posten in Hannover aufmerksam geworden.

Grußworte dürfen bei einem solchen Anlass natürlich nicht fehlen: Bärbel Wallrath-Peter, die Superintendentin des Stadtkirchenverbands Hannover, machte den Anfang, gefolgt von Gundula Rudloff, der stellvertretenden Vorsitzenden der Evangelischen Allianz und Pastor Eckhard Gruber von der Vahrenwalder Gemeinde. Sie begrüßten den neuen Pastor herzlich und mit guten Wünschen. Unser EC-Jugendkreis beschränkte sich nicht auf ein

paar Worte, sondern testete mit einem kurzweiligen und humorvollen „Han-nover-Quiz“ die Kenntnisse des frisch Zugezogenen über seine neue Hei-mat. Der schlug sich wacker und konnte fast alle Fragen korrekt und unter Applaus der Gemeinde beantworten.

Nicht zur ursprünglichen Planung gehörte das „Überraschungs-Grußwort“, das ein Vertreter von Rainer Mohs bisheriger Gemeinde beitrug. Etwa 15 Geschwister aus Buxtehude waren angereist, um zu erfah-ren, wohin es ihren „al-ten“ Pastor ver-schlagen hatte.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Sektempfang und einen kleinen Imbiss mit verschiedenen Snacks. Dank vieler Mitarbeiter und Helfer, die schon lange vor dem Gottesdienst und auch nach der Feier fleißig im Einsatz waren, hatten wir einen sehr gelungenen Nachmittag mit einem herzlichen „Willkommen, Rainer Moh!“.

Andreas Verse

Fotos: Privat

Predigtreihe „Gemeinde als Familie“ vom 05. - 19.03.

An drei Sonntagen im März veranstalten wir eine besondere Predigtreihe zum Thema „Gemeinde als Familie“. Unsere Gemeinde ist ein riesiges Geschenk, das wir in dieser Zeit bewusst wahrnehmen und in den Fokus unseres Gemeindelebens nehmen wollen. In der Zeit vom 05. - 19. März wollen wir darüber nachdenken, was Gemeinde ausmacht und in welcher Art und Weise wir unser vielfältiges Zusammenleben fördern können. 3 Themenschwerpunkte werden uns im Gottesdienst beschäftigen und in der darauffolgenden Woche in den Kleingruppen vertieft, basierend auf Bibeltexten und zusätzlichem Material, das den Kleingruppen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Themen werden uns beschäftigen:

1. Woche: Familie bekommt Zuwachs
2. Woche: Familie geht durch dick und dünn
3. Woche: Familie ist bunt

Innerhalb der Woche soll es neben der thematischen Vertiefung in den Kleingruppen auch das Angebot geben, ganz praktisch Gemeinschaft miteinander zu erleben: gemeinsames Kaffeetrinken, Spaziergang am Maschsee, Spieleabend, Abendbrot, Frühstück, Kaminabend mit Bratapfel, Pizza und Pokern, Skatabend, Klönen bei Käsefondue und vieles mehr. Jeder kann dabei Gast- und Ideengeber sein oder sich gerne von den anderen einladen lassen.

Den Start bildet ein Familiengottesdienst in Zusammenarbeit mit dem BEC und der Abschluss wird ein internationaler Gottesdienst sein. Wir freuen uns riesig auf diese Zeit und bitten euch, von ganzem Herzen mitzumachen und diese Aktion auch im Gebet vorzubereiten.

Rainer Moh

Über uns

Wir sind eine Bewegung von Christen innerhalb der evangelischen Kirche und gehören als Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. Hannover über den Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften e. V. zur europaweiten Gemeinschaftsbewegung, einer der größten Laieninitiative in der evangelischen Kirche.

Wir glauben, dass Gott sich in seinem Wort, der Bibel, zu erkennen gibt und dass Jesus Christus die Antwort auf die Frage nach Sinn und Ziel unseres Lebens ist.

Wir möchten Sie auf den Glauben an Jesus Christus neugierig machen und Sie zu einem Leben mit Gott ermuntern.

Wir laden Sie ein uns kennen zu lernen und mit uns gemeinsam Ermutigung zu einem glaubwürdigen christlichen Leben zu erfahren.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Überblick

Gottesdienst	sonntags	17:00 Uhr
Glaube im Gespräch (GiG)	2. und 4. Dienstag	19:30 Uhr
Gemischter Chor	2., 3. und 4. Mittwoch	19:30 Uhr
Eden Voices	1. Mittwoch	19:00 Uhr
Gebets- und Bibelstunde	donnerstags	18:00 Uhr
Bibel-Entdecker-Club (4 - 12 Jahre)	donnerstags	16:00 Uhr
EC-Jugendkreis (17 - 30 Jahre)	freitags	18:00 Uhr
Arabische Bibelstunde	montags	17:00 Uhr

Bankverbindungen von LKG und EC

Allgemein

IBAN: DE90520604100000617245
Ev. Bank (GENODEF1EK1)

Baukonto

IBAN: DE28520604100300617245
Ev. Bank (GENODEF1EK1)

ADEG / Internationale Arbeit

IBAN: DE81520604100200617245
Ev. Bank (GENODEF1EK1)

EC-Jugendarbeit

IBAN: DE19520604100000616583
Ev. Bank (GENODEF1EK1)

Anfragen zu Terminen und zur Raumbellegung

Anfragen zu Terminen, zur Raumbellegung usw. senden Sie bitte per E-Mail an den Koordinierungsausschuss (KoA) unter et-koa@googlegroups.com.

Veranstaltungen im Februar 2017

Mi, 01.02.	19:00 Uhr	Eden Voices
Do, 02.02.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
	18:00 Uhr	Bibelstunde
Fr, 03.02.	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis
Sa, 04.02.		
So, 05.02.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Stephan Birkholz
Mo, 06.02.	17:00 Uhr	Internationales Café
	19:00 Uhr	Arabischer Gottesdienst
Di, 07.02.	17:00 Uhr	ADEG Glaubenskurs
	19:00 Uhr	NEW-Lobpreisgottesdienst
Mi, 08.02.		
Do, 09.02.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
	18:00 Uhr	Bibelstunde
Fr, 10.02.	15:30 Uhr	Treffpunkt Eden
	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis
Sa, 11.02.	19:00 Uhr	Candlelight Dinner
So, 12.02.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
Mo, 13.02.	17:00 Uhr	Internationales Café
	19:00 Uhr	Arabischer Gottesdienst
Di, 14.02.	17:00 Uhr	ADEG Glaubenskurs
Mi, 15.02.

Do, 16.02.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde
Fr, 17.02.	18:00 Uhr 18:30 Uhr	EC-Jugendkreis Internationaler Kreis
Sa, 18.02.	15:00 Uhr	Mitgliederversammlung der LKG
So, 19.02.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
Mo, 20.02.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Internationales Café Arabischer Gottesdienst
Di, 21.02.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	ADEG Glaubenskurs Erweiterter Vorstand
	Mi, 22.02.
Do, 23.02.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde
	Fr, 24.02.		
	Sa, 25.02.
So, 26.02.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Michel Youssif
Mo, 27.02.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Internationales Café Arabischer Gottesdienst
Di, 28.02.	17:00 Uhr	ADEG Glaubenskurs

Veranstaltungen im März 2017

■	Mi, 01.03.	19:00 Uhr	Eden Voices
■	Do, 02.03.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde
■	Fr, 03.03.	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis
■	Sa, 04.03.		Putztag
■	So, 05.03.	17:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pastor Rainer Moh
■	Mo, 06.03.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Internationales Café Arabischer Gottesdienst
■	Di, 07.03.	17:00 Uhr	ADEG Glaubenskurs
	Mi, 08.03.		
■	Do, 09.03.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde
■	Fr, 10.03.	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis
	Sa, 11.03.		
■	So, 12.03.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Stephan Birkholz
■	Mo, 13.03.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Internationales Café Arabischer Gottesdienst
■	Di, 14.03.	17:00 Uhr	ADEG Glaubenskurs
■	Mi, 15.03.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
■	Do, 16.03.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club

	18:00 Uhr	Bibelstunde
Fr, 17.03.	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis
Sa, 18.03.		
So, 19.03.	15:30 Uhr 17:00 Uhr	Begegnung bei Snacks und Getränken Internationaler Gottesdienst mit Michel Youssif
Mo, 20.03.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Internationales Café Arabischer Gottesdienst
Di, 21.03.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	ADEG Glaubenskurs Erweiterter Vorstand
Mi, 22.03.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
Do, 23.03.		Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde
Fr, 24.03.	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis
So, 26.03.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
Mo, 27.03.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Internationales Café Arabischer Gottesdienst
Di, 28.03.	17:00 Uhr	ADEG Glaubenskurs
Mi, 29.03.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
Do, 30.03.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde
Fr, 31.03.	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis

Bibelstunden und Hauskreise

Barsinghausen	Arab. Bibelstunde in der Petrusgemeinde jeden 1. und 3. Mittwoch Kontakt: m.youssif@gmx.de	18:00 Uhr
H – Bemerode	Hauskreis für Einsteiger zweimal im Monat Kontakt: Maren Heiner, Tel. 0511/5198874	
H – Limmer	Hauskreis bei Familie Breßgott jeden 2. und 4. Dienstag Kontakt: Tel. 0511/2110489, E-Mail: familie@bressgott.de	19:30 Uhr
H – List/Mitte	Hauskreis, Leitung: Ehepaar Lehmann zweimal im Monat mittwochs Kontakt: Tel. 0511/2203099, E-Mail: HLpost@web.de	19:00 Uhr
H – Vahrenwald	Hauskreis bei U. Seffer, Leitung: Gisela Tarrach einmal monatlich montags E-Mail: gisela.tarrach@gmx.de	15:00 Uhr
Seelze	Bibelstunde im Gemeindehaus der St.-Martins-Kirche Mittwoch jede ungerade Kalenderwoche	17:00 Uhr
Stelingen	Bibelstunde bei Familie Heiner, Wiesenweg 14 jeden Montag	20:00 Uhr

Wenn Sie einen Hauskreis suchen, melden Sie sich bitte bei unseren Pastoren (Tel. 0511/665585).

Veranstaltungshinweise

Treffpunkt Eden am Freitag, 10.02.

Traumhaftes Alter...

Wovon träumen eigentlich Menschen, wenn sie nicht im Bett liegen und schlafen? Ja, mit 17 hat man noch Träume ... Aber mit 50, 60 oder 70?

Wir wollen uns austauschen über Träume – über Träume unserer Jugend, unseres bisherigen Lebens und in unserer jetzigen Situation. Haben wir noch Träume? Was hindert uns, sie umzusetzen? Was sollten wir dabei bedenken? Übrigens – auch die Bibel berichtet von Träumen, die Menschen auf ihrem Weg beeinflusst und begleitet haben. Sind Träume eine heute vergessene Sprache Gottes?

Zu einem traumhaften Nachmittag ab 15:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen und interessanten Gesprächen laden wir Sie herzlich ein.

Ulrike Gerstenberger und Rolf Lührs

Internationaler Kreis am Freitag, 17.02.

Herzliche Einladung an alle! Der Internationale Kreis trifft sich wieder am 17.02, Beginn ist 18:30 Uhr mit gemeinsamem Essen.

Erweiterter Vorstand am 21.02. und 21.03.

Bitte unterstützen Sie diese Treffen im Gebet! Wenn Sie ein Anliegen haben, über das der Vorstand beraten soll, wenden Sie sich an einen unserer Pastoren oder an ein anderes Vorstandsmitglied.

Putztag am 04.03.

Am Samstag, den 4. März, findet wieder ein Putztag in unserem Evangelischen Treffpunkt statt. Wir werden uns vormittags treffen, um dann die

verschiedenen Aufgaben anzugehen. Wenn Sie Hinweise haben, was unbedingt mit berücksichtigt werden soll, teilen Sie es uns bitte mit. Weitere Einzelheiten zu Uhrzeit, Aufgaben und mitzubringendem Gerätschaften werden noch bekannt gegeben. Ansprechpartner für die LKG ist Rolf Tarrach.

Frühstückstreffen für Frauen am 25. und 26.03.

Thema: Die Ehrlichen sind immer die Dummen!?

Referentin: Heidi Krause-Frische

Samstag, 25.03., 18:30 - ca. 21:30 Uhr; kalt-warmes Buffet 20,- € **oder**

Sonntag, 26.03., 10:00 Uhr - ca. 13:00 Uhr; Frühstücksbuffet 16,- €

Ort: Mercure Hotel, Oldenburger Allee 1, 30659 Hannover

Üstra: Linie 3 (Altwarmbüchen), Haltestelle Oldenburger Allee

Regina Schmeer

Letztes EdenCafé dieser Saison am 26.03.

Am 26.03. findet vor dem Gottesdienst das letzte Edencafe in dieser Saison statt. Wir Mitarbeiter haben uns sehr über den guten Besuch gefreut!

Gisela Tarrach

JESUSHOUSE am 28.03.-02.04.

im Evangelischen Treffpunkt. Einzelheiten stehen noch nicht fest, es wird einen Flyer mit genauen Infos geben.

Vorschau

Nächster „Treffpunkt Eden“ am 07.04.2017

Gemeindefreizeit in Altenau

Schnee war in diesem Jahr ein sehr bestimmender Teil unserer Gemeindefreizeit in Altenau. In den Tagen vor der Freizeit hatte es bereits reichlich geschneit, so dass wir unsicher waren, ob wir überhaupt zur EC-Jugendbildungs- und Tagungsstätte hochfahren können. Das gelang dann dank des guten Räumdienstes aber doch einigermaßen problemlos.

Während unserer Freizeit schneite es dann kräftig weiter, so dass wir in diesem Jahr einen herrlichen, winterlichen und tief verschneiten Harz erleben

konnten. Bei unserer Wanderung am Samstag Nachmittag erlebten wir eine unberührte verschneite Landschaft und mussten uns selber unseren Weg durch 50 - 60 cm tiefen Pulverschnee bahnen.

Nicht nur bei unserer Wanderung konnte die Seele so richtig aufatmen. Auch die Workshops am Samstag und der Gottesdienst am Sonntag nahmen das Thema der Freizeit „Auftanken“ auf.

Wir spürten Elia nach, der nach großen Taten gegen die Baals-Priester einen echten Burnout erlebt hat-

te. Wo kennen wir solche Erschöpfung auch? Wie finden wir ein gesundes Maß aus Anspannung und Arbeit auf der einen und Entspannung, Erholung und Erfrischung auf der anderen Seite?! In einer Bibelarbeit, beim Erstellen eines Bodenbildes und beim „Bible-Art-Journaling“ wurde das Thema inhaltlich vertieft.

Es war eine tolle Freizeit mit vielen guten Impulsen. Die traumhafte Winterlandschaft hat der Freizeit etwas ganz Besonderes eingehaucht. So konn-

ten wir den Harz ganz intensiv von seiner schönsten Seite genießen!

Einen Wermutstropfen gab es aber doch bei der Freizeit in diesem Jahr: wo wart Ihr? Nur eine kleine Gruppe von knapp 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hatte sich dieses Jahr nach Altenau aufgemacht. Zwar war es eine wirklich schöne und angenehme Gruppe, die zu unserer Gemeindefreizeit gekommen war. Aber lasst mich die Frage ganz direkt stellen: warum fahrt Ihr – die Ihr diese Zeilen lest und nicht dabei wart – warum fahrt Ihr eigentlich nicht mit zu unserer Gemeindefreizeit? Ihr Familien mit Kindern, Ihr Senioren, Ihr Jugendlichen?! Ihr Gemeindeglieder der mittleren Generation? Warum lasst Ihr Euch diese schöne Möglichkeit entgehen, einander als Gemeinde näher zu kommen und besser kennen zu lernen. Das war schade!

Aber das war glücklicherweise der einzige Wermutstropfen an dieser Freizeit. Die kleine Gruppe war toll und wir haben die Tage unserer Gemeindefreizeit in Altenau sehr genossen!

Wolfgang Breßgott

Fotos: Privat

NEW!

Neu? Was genau ist denn neu? Neu ist der Lobpreisgottesdienst NEW, was für **Never-ending worship** steht. Vielleicht denkst du jetzt „Nicht schon wieder so ein Gottesdienst mit langer Predigt...“ oder „Nicht noch ein weiterer Jugendgottesdienst...“. Dann sage ich dir, dass du ganz beruhigt sein kannst. NEW ist ein Gottesdienst auf eine ganz andere Art und Weise:

Der Alltag ist oft stressig und hektisch, bei NEW soll daher eine ruhige und gemütliche Atmosphäre herrschen, um für eine kurze Zeit dem Alltag zu entfliehen. Es wird viel gesungen, es gibt einen kurzen Videoinput und Zeit um zu beten und nachzudenken. Es soll Zeit für dich und für Gott sein.

„Singen und Lobpreis? Na toll, dann werden bestimmt nur unbekannte englische Lieder gespielt...“

Nein, da kann ich dich beruhigen!

„Was? Also nur die alten Lieder aus den Gesangbüchern?“

Nein, auch da kann ich dich beruhigen! Es werden sowohl englische als auch deutsche, ältere und neuere Lieder gespielt. Es sollte also für jeden etwas dabei sein ;-)

Neugierig geworden? Dann sei herzlich eingeladen vorbeizuschauen, es ist jeder willkommen!

Der erste NEW findet am Dienstag, **07. Februar 2017** um **19:00 Uhr** statt :-)

Lisanne Lührs

„Wenn Muslime sich taufen lassen wollen“

Viele Muslime besuchen unser internationales Café, das wir einmal in der Woche anbieten mit anschließendem Gottesdienst.

Dadurch kommen sie mit Christen in Kontakt.

Sie haben unterschiedliche Vorstellungen und Erwartungen. Manche freuen sich sehr, dass sie die Möglichkeit haben, unsere Gesellschaft kennenzulernen; andere sind skeptisch und sind zum ersten Mal in einem Gemeindehaus bzw. in einer Kirche. Sie wissen nicht, wie sie sich verhalten sollen. Andere denken, dass wir Heiden sind und bei uns alles erlaubt ist. So fragen beispielsweise manche, ob man ihnen eine Frau vermitteln könne. In den islamischen Ländern sind die Geschlechter sehr getrennt. Wenn eine Frau zu einem Muslim freundlich und nett ist, dann denkt er, dass sie Interesse an ihm hat und versucht sie mit allen Mitteln für sich zu gewinnen.

Einige meinen, dass der Islam die wahre Religion sei und die Christen den richtigen Weg nicht wüssten.

Die meisten Muslime sind bei uns durch persönliche Beziehungen zum Glauben gekommen. Sie haben erfahren, dass sie bei uns angenommen sind. Die Liebe und die Hilfsbereitschaft der Christen, denen sie bei uns begegnen, spielen dabei eine große Rolle. An Hand eines Beispiels möchte ich das erläutern:

S. Mohamed – 23 Jahre alt – kommt aus dem Irak und besuchte zusammen mit anderen Flüchtlingen unser internationales Café und den Gottesdienst. Er fühlte sich im Gottesdienst sehr wohl und wurde durch die Lieder und die Predigt angesprochen. Zum ersten Mal hörte er von Jesus, dass er heilen kann. Er kam nach vorne und betete mit einem Bruder für seinen kranken Vater im Irak. Nachts sah er im Traum Jesus und fragte ihn: „Wer bist du?“ Er antwortete: „Ich bin Jesus zu dem du in der Kirche

gebetet hast. Dein Vater ist geheilt.“ Am nächsten Morgen rief er seinen Vater in Bagdad an und erfuhr, dass er in der Tat geheilt worden war. S. Mohamed sagte: „Jesus hat meinen Vater nach langer Krankheit geheilt. Darum bin ich gewiss, dass er lebt und auferstanden ist“. Auch seine Eltern sind zum Glauben gekommen. Sie haben aber Angst, in Bagdad zur Kirche zu gehen, da sie dann um ihr Leben bangen müssen.

S. Mohamed besuchte den Taufkurs, den wir in unserer Gemeinde anbieten, und ließ sich taufen. Er erzählte es seiner Verlobten im Irak. Sie war damit nicht einverstanden und ihre Familie machte den Eltern von S. Mohammed Probleme. Das ging so weit, dass sie aus dem Irak fliehen mussten.

Wenn ein Muslim zum Glauben kommt und sich taufen lässt, hat das oft ungeahnte Folgen. Das kann so weit gehen, dass er von der eigenen Familie verstoßen wird, aber es ist auch möglich, dass die eigene Familie zum Glauben kommt.

Hier hat die Gemeinde eine tragende Aufgabe. Diese Menschen sind

meistens sensibel und verletzt. Sie brauchen Trost, Geborgenheit, Liebe und Zuwendung.

Es ist eine große Herausforderung an uns Christen. Diejenigen, die zum Christentum konvertiert sind, brauchen Zeit, um von der islamischen Denkweise frei zu werden und die Freiheit eines christlichen Menschen zu erfahren.

Jesus Christus spricht: „Ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte werden.“ (Joh.10,16)

Michel Youssif

Fotos: Privat

Veranstaltungen der Vahrenwalder Kirchengemeinde

VAHRENWALDER KIRCHE

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst und meistens mit Abendmahl. Alle Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes sind nach dem Gottesdienst zum Kirchkaffee eingeladen.

Wöchentliche Veranstaltungen

Foyercafé	Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Stehaufmännchen (9 - 12 Jahre)	Dienstag 17:00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis	Freitag 10:00 Uhr

Zweiwöchentliche Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis (22.02., 08. + 22.03.)	Mittwoch 17:45 Uhr
--	--------------------

Monatliche Veranstaltungen

Gebetsfrühstück (03.02., 03.03.)	Freitag 09:30 Uhr
Seniorenachmittag (09.02., 09.03.)	Donnerstag 15:00 Uhr

Besondere Veranstaltung

Herzliche Einladung zum Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ am Freitag, 03., 17. und 24.02. um jeweils 19:00 Uhr.

Gemeindebüro (für Rückfragen)

Sekretärin: Frau J. Wollny
Tel. 0511/3506636, Fax 0511/3509117
E-Mail: kg.vahrenwald.hannover@evlka.de

Trauerfall

Am 18.01. verstarb unser langjähriges Mitglied Wilhelm J. im Alter von 94 Jahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Geburtstage

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag: Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken.

1. Chr. 22,13

Februar

- 21. Cornelia L.
- 27. Jonte G.
- 28. Ilona A.
- 29. Michel Y.

März

- 01. Timon B.
- 07. Johannes J.
- 12. Rena D.-H.
- 13. Ruth D.
- 15. Ayhan O.
- 21. Hartmut S.
- 22. Ralf G.
- 22. Hertha H.
- 23. Horst S.
- 23. Olaf P.
- 28. Wolfgang B.
- 29. Jonathan B.
- 30. Thekla K.
- 31. Gerhard M.

Wenn Ihr Name hier fehlt: Wir brauchen Ihre Zustimmung zum Abdruck. Bitte schicken Sie eine E-Mail an kompass@lkg-hannover.de oder informieren uns persönlich.

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.
Vahrenwalder Str. 109
30165 Hannover

0511/66 55 85

0511/69 65 615

info@lkg-hannover.de

www.lkg-hannover.de

Kontakt

Pastor Michel Youssif (LKG & ADEG)

michel.youssif@lkg-hannover.de

Pastor Rainer Moh (LKG & EC)

rainer.moh@lkg-hannover.de

Bürozeiten:

Dienstags 10:00 - 12:00 Uhr M. Youssif, R. Moh

Mittwochs 10:00 - 12:00 Uhr Ruth Dreger

Donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr Michel Youssif

Freitags 10:00 - 12:00 Uhr Rainer Moh

EC-Vorsitzender Friedrich Neupert

kontakt@ec-hannover-nord.de

01522/8025793

www.ec-hannover-nord.de

Bankverbindung der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V.

IBAN: DE90 5206 0410 0000 6172 45

Evangelische Bank eG (BIC: GENODEF1EK1)